Pfarreiengemeinschaft Füssen- Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung

Termin:	15.10.2026
Ort:	Magnushaus Weißensee
Teilnehmende	Ina T., Linda A., Klara T., Moni M., Raphaela W., Katja G., Pater Joshy S., Elke S., Heike E., Christa A., Andrea B., Stefan E., Steffi W., Michael P., Pfarrer Frank Deuring, Sibylle B. für KIGA
Moderation	Michael Plitzner
Nicht anwesend	Manuela K.

TOP	I/ E	Inhalt
1.Get together & Geistlicher Impuls		Begrüßung Michael, geistlicher Impuls an der „Dank-Bar“ mit dem Cocktail des heutigen Tages von Ina
2. Protokoll der letzten Sitzung	E	Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen
3. Personalia Mesner Füssen + Kirchenmusik Weißensee	I, S	Ein Mesner war in Probezeit seit Mai angestellt, es hat von beiden Seiten her nicht ganz gepasst, deshalb besteht das Arbeitsverhältnis nicht weiter. Mit KV und PGR-Vorstand sind Überlegungen gelaufen, wie man weitermachen kann. Entscheidung: Der bisherige langjährige Mesner bleibt in Sankt Mang, weitere Tätigkeiten/Vertretungen werden mit Ehrenamtlichen bewerkstelligt. Vergangenen Montag fand eine gute Sitzung mit Ehrenamtlichen statt. Es soll eine Testphase über 6 Monate laufen, dann wird die Situation neu bewertet. Der Einsatz von Ehrenamtlichen braucht viele Absprachen und eine gute Planung. Für Mesnerdienst und Schließdienste sollen Personen angesprochen werden. Es ist auch ein Dekoteam für die liturgischen Räume angedacht, z. B. für Hochfeste und geprägte Zeiten, Entscheidung steht noch aus. Michael fragt in die Runde, wer Interesse am Übernehmen von Mesner-Vertretungs-Tätigkeiten hat: Andrea B. bietet sich im Vertretungsfall für Beerdigungen an, Linda A. für Deko in St. Gabriel, aber nur punktuell. KIGA: Hausmeisterei und Schneeräumen läuft künftig über St. Simpert bzw. über die Stadt Füssen Kirchenstiftung /Haushalt: mit dauerhaft unbesetzter Mesner-Stelle kann der Haushalt stabil gestaltet werden. Information aus Weißensee: Unsere Kirchenmusikerin pausiert aktuell krankheitsbedingt, es ist momentan noch unklar, wie es mit dem Chor weitergeht.

4. Umfrage zum Begegnungszentrum	I	Umfrage läuft seit letztem Pfarrbrief, ist kompakt gestaltet; das, was gesammelt wird, fließt in den Workshoptag ein Kommt mit QR-Code in den neuen Pfarrbrief, Papierumfrage in St. Gabriel bis 31.10.26 Ina bittet um Mithilfe: wie bringen wir die neuen Pfarrbriefe vor allem zu den Nachbarn des BGZ? es bieten sich Christa, Steffi, Moni und Sibylle an, Wohnblöcke zu übernehmen. Da es sich um eine einmalige Aktion handelt, muss nichts beachtet werden (keine Werbung) Konrektor Schmitt ansprechen für Realschule: Katja übernimmt
5. Workshoptag am 14.11.2026 - Ablauf - Dienste und Aufgaben	E, I, S	Steffi verteilt die Einladung und gibt die Tagesordnung herum: jeder kann und soll kommen und am besten noch ein paar Leute mitbringen; Agenda und Ziele des Tages werden vorgestellt: Begeisterung wecken und Menschen aktivieren, Hauptziel: neue Angebote gemeinsam erarbeiten, Namenssammlung soll ergänzt/erweitert werden, damit die Gremien darüber entscheiden können Außerdem braucht es Helfer für den Tag, Liste wird gefüllt (siehe Anlage Helferliste) Klara bietet sich an, parallel mit der Jugend zu arbeiten inkl. Baustellenbesichtigung, sie braucht dafür einen eigenen Raum; Sibylle bietet den KIGA an. Die Jugend kann bis 10 Uhr in der großen Gruppe dabei bleiben und gliedert sich dann aus, kommt zum Mittagessen wieder dazu.
6. Neubau Begegnungszentrum - Aktueller Stand	I	Vor 2 Wochen erneute Bauausschusssitzung mit Materialfestlegung, lt. Architekt läuft fast alles im Plan. Ein Gewerk (Trockenbau) ist nicht angetreten, Start hätte nächste Woche sein sollen. Nach einer Alternative wird fieberhaft gesucht; Ausschreibungen laufen. Glasfenster in der Laterne sind drin, Elektrik macht Fortschritte, Ende Dezember soll der Estrich gegossen werden, ab Februar erfolgt der Innenausbau. Die Außenfläche wurde mit Stadt Füssen festgelegt (Besenstrichputz in Creme-Ton), Fußböden WCs taubenblau, Türen von außen weiß, von innen taubenblau. Zieltermin Einweihung: 19.9.2027 Die alten Stühle müssten neu bezogen werden – Katja fragt in WfbMs und BBWs nach. Frage: Ausweichräume in der Stadt, z.B. für Chorproben, braucht es das? (kein Beschluss)
7. Berichte aus Kirchenverwaltung, Pfarreien und Kindergarten		**Bericht KIGA:** Eingewöhnung geschafft, Wegzüge führen zu rückläufigen Zahlen; Trägerübergabe findet statt, Versorgung/Organisation weiterhin über St. Simpert. Erntedankfest: es haben wertvolle Begegnungen stattgefunden, für die Mitarbeitenden hat es eine hohe Bedeutung, ein kirchlicher KIGA zu sein Es gibt einen Bewerber als Hausmeister für den KIGA (5 h als Nebenjob), St. Simpert hat zugestimmt, Schneedienst ist aber vergeben.

		Bericht Elke aus den Kirchenverwaltungen Turmsanierung in *Weißensee* abgeschlossen, Uhr wurde erneuert, Kirchenschiff kommt als nächstes daran; Verhandlungen mit Stadt Füssen laufen, wird vom Bistum unterstützt; Neue Friedhofssatzung und Gebührenordnung ist veröffentlicht; Da die Friedhofsverwaltung bisher komplett ehrenamtlich war, wird sie nun ins Hauptamt geholt *Hopfen:* Sanierung Kirche mit Standsicherheitsmaßnahmen steht an, Innenraumschale soll mitgemacht werden sowie Heizung; Kostenerhebungen stehen noch aus, da die Dame vom Projektmanagement krank war, kann noch etwas dauern. Die Standsicherheit wird mit 60% bezuschusst, der Innenraum nicht; Es ist daher unklar, ob die gesamten Kosten finanzierbar sind; auch in Hopfen wurde die Friedhofssatzung aktualisiert und die Gebühren erhöht; am Parkplatz wurde durch Jahrhundertregen die Oberfläche abgespült, Kanalisierungskonzept durch die Stadt erstellt, Rohre gehen in jedem Fall durch den Parkplatz; Feuerwehrhaus wird erweitert, dafür braucht Stadt Füssen 10 Parkplätze, dies betrifft ggf. auch den Parkplatz der Kirche. Um Einkünfte zu generieren, sollen Räume im Pfarrhaus Hopfen unterverpachtet werden; es gab bereits Gespräche. *St. Mang*: Die Beleuchtung ist Ende nächster Woche fertig, alle alten Lüster sind bereits verkauft; Lichterszenarien sind je nach Jahreskreis und Anlass geplant; Der Putz im Vorzeichen muss gemacht werden, ebenso an der Feldkirche, letzteres muss aber verschoben werden, Krippkirche: es sind Mängel beim E-Check aufgetreten, ein Kurzschluss blieb ohne Brand; die Beleuchtung muss erneuert werden. Die syrisch-orthodoxe Gemeinde wird um Beteiligung gebeten. St. Sebastian: die syrisch-orthodoxe Gemeinde hat Interesse an der Nutzung der Kirche Ab 2027 greift das neue Zuschusssystem (Faktor Anzahl Mitglieder in der Kirchengemeinde); im November findet eine Fortbildung dazu statt. Der Zuschuss bleibt für 2027 eingefroren, die Personalkosten-Tariferhöhung ist für 2027 noch einmalig eingeplant, ab 28 nicht mehr. Das bedeutet mit dem Zuschuss muss die Tariferhöhung bewältigt werden, und ab 2028 wird auch der Zuschuss schrittweise angepasst; wir werden also künftig mit weniger Geld auskommen müssen. Es gibt einen Bewerber für den Kauf des KIGA; Idee ist Erbpacht, was eine gute langfristig Einnahme wäre; Erbpachtzins wäre gut, hilft aber aus dem Minus nicht raus. **Bericht aus der Pfarrei Hopfen** Pfarrfest und Burgmesse waren gut besucht, Erntedank wurde kurzfristig in die Kirche verlegt; Vereine haben sich gut beteiligt, 3 neue Minis wurden begrüßt, 1 Mini verabschiedet. Danach hat im Haus Hopfensee ein Konzert stattgefunden und der neue Saal in Betrieb genommen. Es waren viele Einheimische da. **Acht Seligkeiten** Die Gottesdienste abends sind gut besucht

		Sankt Mang Schönes Magnusfest, Abt Wolfgang aus Sankt Ottilien war da und beeindruckt über das Leben in der Pfarrei; Ewige Anbetung war am 29.9. in Füssen, vormittags im KIGA, nachmittags in der Krippkirche; durchgehend 32 h Anbetung Der Gottesdienst des Allgäu-Schwäbischen Musikbunds am Festspielhaus mit 80 Alphornbläsern war sehr feierlich; es waren etwas wenig Minis, dann wäre er noch festlicher gewesen, darauf in Zukunft achten; hier gab es ein Missverständnis. Wenn Klara zuverlässig bei Änderungen Bescheid bekommt, kümmert sie sich in der Planung darum. Fahrt nach Schäftlarn mit fast 80 Leuten im Doppeldecker wurde sehr gut angekommen, Wiederholung wurde gewünscht. Kolpingsfamilie Füssen: Familientag wurde über 1 Jahr geplant, es waren über 300 Besucher da, es gab viele gute Angebote, auch Nischenthemen, die von Referentinnen unserer PG getragen wurden; Hat die Kolpingsfamilie gestärkt; es gibt die Initiative, monatlich ein Familienangebot zu machen, niederschwellig mit Verpflegung Joshy kocht wieder am 24.10. in Sankt Gabriel um 18 Uhr…Anmeldung online Emma E und Hanna G. machen den Jugendleiterkurs Eine 2-stündige Präventionsschulung findet am 1.12. statt für Sternsingerbegleiter und alle, die mit Menschen zu tun haben; Es soll sensibilisiert werden für den achtsamen Umgang miteinander. Zugriffszahlen für Bierdeckelaktion: Ina stellt die Zahlen vor, insgesamt 110 Zugriffe schwankend über alle Monate bisher. Es wird die Frage diskutiert, ob es sich lohnt, das weiterzumachen. Einzelne Soundings werden gehört (wertige Inhalte, wenige Klicks, wie lange reichen die Bierdeckel? Evtl. alle zwei Monate? Wir machen erstmal bis Mai, dann überlegen wir weiter… Moni (Februar), Katja (März), Raphaela (April), Petra? (Mai)
8. Blickpunkt Willkommenskultur	I, S	Wurde unter Corona-Bedingungen extrem wichtig Besitzt unverändert hohe Bedeutung für ein lebendiges Miteinander in der Pfarrgemeinde; und ist auch erwiesen, dass das in Gute entwickelten Pfarreien sehr gut ausgestaltet ist. Ziel ist, das Thema weiter zu etablieren und wieder zu sensibilisieren Auch das Kleine und Niederschwellig ist wichtig, z.B. Zugang Webseite, Begrüßung in der Kirche, etc. Rückmeldung von Abt Wolfgang war sehr positiv, „es ist einfach schön bei Euch“ Gäste in Hopfen melden zurück, dass sie sich in der Pfarreiengemeinschaft wohlfühlen und sich gezielt Angebote aussuchen.

		Frank ermutigt dazu, die Leute zu begrüßen und auf sie zuzugehen Micha ergänzt mit weiteren Beispielen, z.B. Anbetung und Kirchencafé
9. Abschluss und Segen		Frank spendet den Abschlusssegen und wir beten gemeinsam das Vater Unser Danach stoßen wir noch auf Klaras 18. Geburtstag an.
Nächster Termin		26.01.27 19.00 Uhr

Für das Protokoll

Katja Gallenmüller, 15.10.2026